

## Film ab:

28. März, 16:00 Uhr, – **Büchel**  
Haupttor zum Fliegerhorst
28. März, 19:00 Uhr – **Cochem**  
DJH Klottener Str. 9
29. März, 19:00 Uhr – **Koblenz**  
Dreikönigenhaus, Kornpfortstr. 15
29. März, 21:00 Uhr – **Koblenz**  
Deutsches Eck
30. März, 19:00 Uhr – **Mainz**  
Bonifaziusplatz 1
31. März, 11:00 Uhr – **Zeppelinheim**  
Ehemalige Rhein/Main Airbase,  
Genauen Ort bitte telefonisch erfragen.
31. März, 19:00 Uhr – **Zwingenberg**  
Gemeindehaus, Darmstädter Str. 22
01. April, 11:00 Uhr – **Worms**  
Weltladen, Obermarkt 4
01. April, 19:00 Uhr – **Kaiserslautern**  
Nahe der Stiftskirche, Marktstr. 13
02. April, 11:00 – **Ramstein**  
Vor dem Haupteingang der Air-Base

## Wir schaffen das ...

Diese Radtour ist **keine** Pauschalreise. Wir werden vorbereiten, aber auch improvisieren müssen. Wir sind ohne motorisiertes Begleitfahrzeug unterwegs. Wir werden früh aufstehen (Abfahrt 9:00 Uhr). Wir transportieren das Kino, was 5 bis 10 kg zusätzliches Gepäck für jeden bedeutet. Ende März kann das Wetter noch ungemütlich sein. Diese Herausforderungen sind jedoch harmlos, im Vergleich zu dem, was Kriegsflüchtlinge so erleben und im Vergleich zur Lage der Nation nach einem Einsatz von Nuklearsprengköpfen.

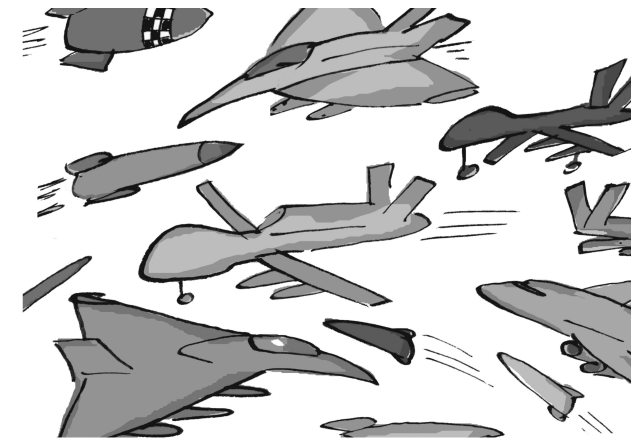
Eine zweite, kürzere Tour mit dem Fahrradkino nach Ramstein findet vom 9. bis 11. Juni statt. Näheres dazu auf Anfrage.

### Veranstalter:

[www.versoehnungsbund.de/2016-drohnetour](http://www.versoehnungsbund.de/2016-drohnetour)  
IBAN DE40 4306 0967 0033 6655 00  
Spenden erwünscht (gg. Spendenquittung)

### Info und Anmeldung:

Nikolaus Huhn, Tel. **0175 2441782**  
[n.huhn@energie-gewinnt.de](mailto:n.huhn@energie-gewinnt.de)



## How to breed Terrorists and Refugees

Wie man Terroristen und Flüchtlinge macht

## Eine Fahrradtour gegen den Drohnenkrieg

**28. März bis 2. April 2016**  
(und 9. bis 11. Juni 2016)

# Die Tour

**28. März – Start in Büchel (Eifel)**, wo noch etwa 20 Atombomben der USA in Deutschland stationiert sind. Quartier DJH Cochem. [www.buechelatombombenfrei.de](http://www.buechelatombombenfrei.de)

**29. März. – Fahrt nach Koblenz (50 km)**  
Quartier im Schlafsaal mit Schlafsack & Matte

**30. März – Fahrt nach Mainz (94 km)**  
Quartier privat mit Schlafsack

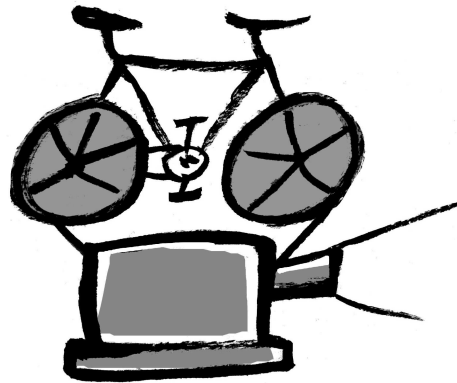
**31. März – Fahrt über ehem. Rhein/Main Airbase nach Zwingenberg (70 km)**  
Von diesem inzwischen geschlossenen US Militärflughafen wurde 2003 der – etwas dürrtig begründete – Irak-Krieg angefliegen. Quartier: DJH Zwingenberg.

**1. April – Fahrt nach Kaiserslautern (75 km)**  
Zwischenstation in Worms. Quartier Schlafsaal und privat.

**2. April – Fahrt nach Ramstein (20 km)**  
Als Teil der vielfältigen Aktivitäten gegen den Drohnenkrieg in diesem Jahr endet die Tour mit einer abschließenden Filmvorführung vor dem Militärgelände, das eine wesentliche Rolle bei Drohneneinsätzen in Nordafrika, im Nahen Osten und in Afghanistan spielt. Gegen Mittag Heimreise.

Die gesamte Tour verläuft in der Nähe erreichbarer Bahnstrecken falls jemand eine Tagesetappe verkürzen möchte. Wem die Quartiere zu einfach sind, bucht selbst eine Pension oder ein Hotelzimmer nach Wunsch.

# Das Fahrradkino



Die Tour führt ein mobiles Fahrradkino mit sich, bei dem die Energie für die Filmvorführung von 6 bis 8 Radlern erzeugt wird. (Fast) jeder kann dabei mit seinem eigenen Fahrrad mitstrampeln. Gezeigt wird der Film:

**„How to breed Terrorists and Refugees – Wie man Terroristen und Flüchtlinge macht.“**

Dieser zeigt, wie zermürend und demütigend es sein kann, unter ständigem Drohnenbrummen im Fadenkreuz ‚himmlischer Mächte‘ zu leben. Und wie man unter dieser permanenten Bedrohung, auf die Idee kommen kann, sein Land zu verlassen; Oder wie man, angenommen, einem wurde versehentlich Haus und Familie weggebombt, aus der Erfahrung maßloser Unterlegenheit heraus, auch mal mit dem Gedanken spielen kann, umgürtet mit Sprengstoff westliche Fußgängerzonen zu besuchen.

# Das Grundgesetz

**Wir wollen uns auf keinen Fall strafbar machen** und werden im Sattel bis zur Erschöpfung für das Grundgesetz eintreten. Dieses erklärt im Artikel 26, dass „*Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten*“ verfassungswidrig und unter Strafe zu stellen sind. Der § 80 des Strafgesetzbuches konkretisiert: „*Wer einen Angriffskrieg (...), an dem die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sein soll, vorbereitet und dadurch die Gefahr eines Krieges für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführt, wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe oder mit Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren bestraft.*“ Nach Artikel 3 der UN-Aggressions-Resolution gilt als Angriffshandlung, wenn ein Staat es zulässt, „*dass sein Hoheitsgebiet, das er einem anderen Staat zur Verfügung gestellt hat, von diesem dazu benutzt wird, Angriffshandlungen gegen einen dritten Staat zu begehen.*“ Und der § 138 des Strafgesetzbuches warnt: „*Wer von dem Vorhaben oder der Ausführung einer Vorbereitung eines Angriffskrieges (...) glaubhaft erfährt und es unterlässt, der Behörde oder dem Bedrohten rechtzeitig Anzeige zu machen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft ...*“

**Das wollen und können wir uns nicht leisten und zeigen diesen Missstand mit der Tour der Öffentlichkeit und der Bundesregierung an.**